

Freundesbrief

zum Advent 2022



Weihnachtspyramide des Diest-Hofes

Geistliches Vorwort



Wann bin ich eigentlich das letzte Mal vor Freude gehüpft? Bin ich das überhaupt schon mal? Als Kind bestimmt. Kinder hüpfen vor Freude in die Luft. Aber Erwachsene? Im Lukasevangelium begegnen sich die Cousinsen Maria und Elisabeth. Maria mit Jesus schwanger, Elisabeth mit Johannes. Und dann das: „*siehe, als ich die Stimme deines Großen hörte, hüpfte das Kind vor Freude in meinem Leibe.*“ Elisabeth hatte es deutlich gespürt. Johannes ist gehüpft. Später wird er die Menschen auf das Kommen des Menschensohnes vorbereiten und sie auffordern ihr Leben zu ändern. 30 Jahre wird es dauern. Dann sammelt Jesus seine Jünger um sich und bezeugt die Liebe Gottes zu den Menschen in Wort und Tat.

Diese Liebe Gottes wäre tatsächlich ein guter Grund zu hüpfen. Für Kinder und Erwachsene. Der Ausdruck von Freude verändert sich vermutlich mit dem Alter. Als Erwachsener gehen eher meine Arme vor Freude in die Luft. Die Adventszeit, auch hier auf dem Diest-Hof, lädt uns ein wachsam zu sein, für die Freuden des Lebens. Maria hatte Elisabeth bei ihrer Begegnung davon gesungen: „*Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes.*“

*Es grüßt Sie herzlich
Ihr Diakon Guido Merten*

Grußwort des Vorstandes

Liebe Freundinnen und Freunde des Diest-Hofes!



Zum Ende dieses ereignisreichen Jahres möchte ich einen kleinen Rückblick geben. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben sich in Grenzen gehalten. Es konnten wieder unbeschwertere Urlaubsfahrten und Teamtage durchgeführt werden. Auch die Teilhabe an Kultur, Freizeit und Sport war wieder besser möglich. Wir konnten ein öffentliches Sommerfest und ein schönes Erntefest feiern. Der Wohnbereich „Adlerhorst“ im 2. OG des Hauses Waldblick konnte wieder eingerichtet und bezogen werden, nachdem dort bis zur Fertigstellung des Saales in der Scheune 23 Jahre unser zentraler Veranstaltungsraum untergebracht war. Das Grüne Haus wurde abgerissen und der Neuaufbau hat im Keller- und Fundamentbereich begonnen. Mit dem Diakonischen Werk im Kirchenkreis Dessau begann eine fruchtbringende Kooperation.

Mit der jetzt begonnenen Adventszeit stehen wir zugleich an der Schwelle zum Jahr 2023, in dem wir das 140jährige Jubiläum des Diest-Hofes feiern werden. Das für den 17. Juni geplante Sommerfest wird dahingehend ausgerichtet und für den 11. November ist um 14.00 Uhr ein Festgottesdienst mit anschließender Festveranstaltung geplant.

Der diesjährige Adventsmarkt kann aufgrund der Pandemie leider noch nicht öffentlich durchgeführt werden. Jedoch laden wir alle Interessenten am 4. Advent, 16.00 Uhr zur Vorführung des Stücks „Die Weihnachtsgans Auguste“ der Theatergruppe „AugustinusDiestler“ im Außengelände vor der Bühne auf den Diest-Hof ein.

Ich danke Ihnen für alle Hilfe und Unterstützung und grüße Sie – auch im Namen des Kuratoriums – herzlich vom adventlich geschmückten Diest-Hof und wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie für das Jahr 2023 Gottes Schutz und Segen. Herzliche Grüße auch vom Redaktionsteam des Freundesbriefes.



Ihr Andreas Gebhardt

Sommerfest-Splitter

Unter dem Motto „**Lebensträume – einander Raum geben**“ feierten wir am 18. Juni bei bestem Sommerwetter unser diesjähriges Sommerfest. Frau Pfarrerin Judith Kölling von der Kirchengemeinde Elster gestaltete mit Kreiskantor Michael Weigert und den Musiker*innen sowie den Sänger*innen des Diest-Hofes eine musikalische Andacht. Werner Srugies und Michael Weigert haben ein passendes Sommerfestlied gedichtet und komponiert. Die Theatergruppe „AugustinusDiestler“ hat eine Performance zu den großen Lebensträumen/Menschheitsträumen - Frieden, Freiheit, Liebe - die durch andere Träume -Macht, Ruhm und Reichtum - verengt werden unter Verwendung von Symbolen und Bildern des Street-Art-Künstlers BANSKY einstudiert.



An der weiteren kulturellen Gestaltung waren u.a. „Mr. Smith“, die „Heidetenöre“, die „Tanzmäuse & Tanzteens“ aus Lebnien, das Potsdamer Figurentheater der Fam. Maatz mit dem Stück „Der Goldschatz in der Mühle“, das Indianerdorf des Circus Hein, die Trommelgruppe des Diest-Hofes, DJ „Erdnuss-Bier“ sowie „Ferdinand Freudensprung“ als Überraschungsgast beteiligt. Die Seydaer Feuerwehr, die Sportgruppen, der Heimatverein, Schüler*innen des Gymnasiums Jessen sowie viele Händler, Gewerbetreibende, Vereinsmitglieder und weitere Helferinnen und Helfer haben wieder zum Gelingen des Festes beigetragen.



Alles hat seine Zeit

Am 13. Juli 2022 haben wir uns in der wöchentlichen Andacht vom „Grünen Haus“ verabschiedet - dem Ort, an dem rund 30 Jahre die Tagesförderung beheimatet war, der Second-Hand-Laden täglich seine Pforten öffnete (für Bewohner, Mitarbeiter und Gäste von außen) und regelmäßig zum Saftladen eingeladen wurde.

Gemeinsam haben wir uns, voller Freude und Dankbarkeit, an das bunte, vielfältige Leben im „Grünen Haus“ erinnert.

Zum Abschluss sind alle noch einmal um das vertraute Gebäude gezogen mit dem Lied:

*„Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist, weil Leben heißt:
sich regen, weil Leben wandern heißt“.*

Denn eins ist gewiss: das Leben geht weiter(!)

- in den neuen Räumen der Tagesförderung
- in der neuerbauten Scheune und -vorübergehend-
- in einem liebe- und phantasievoll gestalteten Container.



Birgit Mayer; Tagesförderung

„Wohnen im Dachgeschoss!“

Jetzt hat auch das Haus Waldblick seinen Außenwohnbereich, oder besser gesagt sein neues Dachgeschoss. Was einmal der traditionelle Veranstaltungssaal war, ist seit dem 01.07. Wohnraum für weitere vier Bewohner. Zwei wohnen schon länger hier oben. Nach dem Umbau und der Errichtung von vier neuen Einzelzimmern sowie einer großzügigen Wohnküche ist für das Haus Waldblick das Angebot einer neuen Wohnform entstanden. Wer kann und möchte gerne in einer Wohngemeinschaft (WG) leben, die durch die Mitarbeitenden „ambulant“ betreut wird? So wechselten zum einen ein Bewohner aus dem Obergeschoss und eine Bewohnerin aus dem Haus am Teich ins Dachgeschoss. Zwei weitere Bewohner zogen neu auf den Diest-Hof.

„Welche Unterstützung wird benötigt, wo können wir helfen, wie wollt ihr als WG zusammen leben?“ Mit jedem Bewohner wurden diese Fragen besprochen und Verabredungen getroffen. Zusammen mit den Zielen aus dem Gesamtplan, sind das die Grundlagen unserer Assistenzleistungen im Rahmen der Eingliederungshilfe. Täglich wird der Kontakt zu den Bewohnern gesucht und nach weiterem Unterstützungsbedarf gefragt und ggf. auch Beratungsgespräche angeboten. Es brauchte natürlich eine ganze Weile, dass sich die Gruppe zusammengefunden hatte und die eine oder der andere sucht auch noch seinen Platz. Aber für die meisten ist es eine gute Möglichkeit, so gut es geht selbstständig zu wohnen und dennoch die notwendige Unterstützung zu bekommen.



Diakon Guido Merten

Wir wohnen im Dachgeschoss, von links: Ilka Thomas, Karin Weber, Roland Kantelberg, Marco Lorenz und Christian Thieme (es fehlt Katja Wulf). Im Hintergrund Katrin Dieltz, Mitarbeiterin.

Der Herbst ist da

- Oktoberhimmel voller Sterne hat warme Öfen gerne. -

Jedes Jahr im Herbst freuen wir uns, wenn der Mais reif ist. Dann gibt es reichlich Maiskolben, von denen wir einige zum Verschönern unseres Hauses benutzen. Gemeinsam mit unseren Bewohnern sammeln wir die Kolben ein und dekorieren die verschiedenen Räume. Bei Spaziergängen sammeln wir Kastanien, Eicheln und Blätter, die ebenfalls einen Platz in unserem Haus finden.

Nun können die gemütlichen Nachmittage in der kälteren Jahreszeit kommen.



C. Kornath; Haus am Teich



Testpflicht für Besucher vom Nordpol

Jeder von uns kennt es, Corona-Schnelltests. Unangenehm, dennoch unverzichtbar um die Ausbreitung des Coronavirus zu stoppen.

Auch der Weihnachtsmann war nicht von dieser Testpflicht befreit. Deshalb musste er sich letztes Jahr auch einem fachkundigen Test unterziehen.

Dank des negativen Testergebnisses konnten wir auf die 14tägige Quarantäne verzichten und pünktlich zum 24.12. einen wundervollen gemeinsamen Heiligabend verbringen.

Wir freuen uns schon wieder auf seinen diesjährigen Besuch.

S.Friedrich; Haus Alte Gärtnerei



Qualitätsmanagement - Was ist das?



Qualitätsmanagement (abgekürzt "QM") ist die systematische Planung und Steuerung von Prozessen bezüglich Qualität in einem Unternehmen. QM umfasst daher alle Tätigkeiten und Maßnahmen, die dem Ziel dienen, die geforderte Qualität von Produkten und Dienstleistungen zu sichern, zu verbessern und weiter zu entwickeln.

Anfang Juli diesen Jahres habe ich eine umfangreiche Weiterbildung zur Qualitätsmanagementbeauftragten begonnen und diese im November erfolgreich abgeschlossen. Der Diest-Hof konnte nach einer langen Corona-bedingten Pause nun auch im Frühjahr wieder mit einem regelmäßig stattfindenden Qualitätszirkel beginnen. Dieser setzt sich aus verschiedenen Mitarbeitern aus unterschiedlichen Bereichen des Diest-Hofes zusammen. Im Rahmen des Qualitätszirkels werden zum Beispiel gezielt und detailliert die einzelnen täglichen Abläufe von Tätigkeiten beraten, Vorgehensweisen in bestimmten Fällen festgelegt und notwendige Veränderungen diskutiert. Wir beraten u.a. auch darüber, was die Ziele unserer täglichen Arbeit mit den uns anvertrauten Menschen sind und wie wir sie bestmöglich und im Sinne unserer Bewohner umsetzen können. Ein gutes Qualitätsmanagement sichert die Qualität unserer Dienstleistungen für alle zusammenarbeitenden und hier wohnenden Menschen, ist somit ein großer Zugewinn für unseren Hof. Auf alle kommenden Herausforderungen hinsichtlich dessen freue ich mich bereits jetzt.

Diana Hanke; Qualitätsmanagement

Erntefest auf dem Diest-Hof

Am 6. Oktober führten wir bei schönstem Herbstwetter unser traditionelles Erntefest durch. Die besondere geschichtliche Prägung des Diest-Hofes im landwirtschaftlichen Bereich macht dieses Fest – mit dem zugehörigen Abendmahls-Gottesdienst – zu den wichtigsten Ereignissen unserer Einrichtung. Die Vorbereitung und Ausgestaltung erfolgte durch die Mitarbeiter*innen und Besucher*innen der Tagesförderung, die Mitarbeiterinnen der Küche, die Mitglieder der Andachtsgruppe und die Musiker des Diest-Hofes – einschließlich Michael Weigert. Frau Birgit Mayer gestaltete zusammen mit Besucher*innen der Tagesförderung die Verkündigung im Gottesdienst. Außerdem wurde der Gesang von den Mitgliedern des Pfarrkonventes kräftig unterstützt, der sich an diesem Tage mit Superintendentin Dr. Gabriele Metzner auf dem Diest-Hof getroffen hat. Der Altarplatz wurde mit Erzeugnissen aus eigener Ernte sowie mit Erntegaben gestaltet, die von vielen Kirchengemeinden des Kirchenkreises und darüber hinaus gespendet wurden. Zum Mittagessen gab es belegte Brote und Wurstsuppe vom geschlachteten Diest-Hof-Schwein sowie Kürbissuppe. Danach konnten sich die Bewohner*innen, Mitarbeiter*innen und Gäste an verschiedenen Mitmach-Programmen – vom Sitztanz über gestalterische Angebote oder einer „Geruchsstrecke“ bis hin zur Saftpresse – ausprobieren. Ein gemeinsames Kaffeetrinken mit leckerem Blechkuchen ließen das Erntefest ausklingen.

Wir danken allen Kirchengemeinden herzlich für die gespendeten Erntegaben.



Vom Baugeschehen



Die Abrissarbeiten des Grünen Hauses konnten im November abgeschlossen werden. Inzwischen begannen die Arbeiten im Bereich des Kellers und der Fundamente. Nach Herstellung der Bodenplatte wird 2023 mit den dann weiteren Rohbauarbeiten begonnen.

Im neu errichteten Grünen Haus werden die künftige Zentralküche, der Bereich der Landwirtschaftsgruppe, die Bereiche Technik und Hauswirtschaft sowie im Obergeschoss die Verwaltung, das Büro der Mitarbeitervertretung, der Konferenzraum und verschiedene Lagerräume eingerichtet. Die Fertigstellung ist zur Jahresmitte 2024 geplant.



Während der Bauphase ist der Secondhandladen geschlossen. Die Tagesförderungsgruppe von Frau Iversen nutzt in dieser Zeit einen Container neben der Scheune.

Das offene Häuschen für die Teepausen der Tagesförderung wurde vom Gelände des Grünen Hauses in den Bereich zwischen der Kapelle und dem Gruppenraum der Landwirtschaft umgesetzt. Bei dieser Gelegenheit wurde das Lager für die Mistabfälle des ehemaligen Schweinestalls rekultiviert.



Der „Fahrrad-Parkplatz“ unter dem Carport wurde erweitert, befestigt und mit neuen Fahrradständern versehen. Die Entwässerung des Daches erfolgt jetzt direkt in den dahinter liegenden Garten.

Termine/ Veranstaltungen 2022/ 2023

6. Dezember 2022, 14.00 Uhr	Adventstreffen der Ruheständler*innen
21. Januar 2023, 10.00 Uhr	Mitgliederversammlung
17. Juni 2023, 14.00 Uhr	Sommerfest
4. Oktober 2023, 10.45 Uhr	Erntefest
11. November 2023, 14.00 Uhr	Fest-Gottesdienst mit anschließender Festveranstaltung „140 Jahre Diest-Hof“
1. Dezember 2023, 17.00 Uhr	Adventsmarkt
5. Dezember 2023, 14.00 Uhr	Adventstreffen der Ruheständler*innen

Spendenauf Ruf

Wir rufen für Spenden zur Vorbereitung des Jubiläums „140 Jahre Diest-Hof“ im Jahr 2023 auf. Dazu wird das Sommerfest eine besondere Gestaltung haben und es wird eine Festveranstaltung ausgerichtet. Weiterhin wird eine neue Broschüre gedruckt. Gern können Sie den beiliegenden Überweisungsbeleg nutzen. Vielen herzlichen Dank.



Kontakt:

Tel.: 035387 7010

Fax: 035387 42268

Email: info@diest-hof.de

Internet: www.diest-hof.de

Diakonie 
Diest-Hof Seyda

Impressum:

Diakonische Einrichtung für erwachsene Menschen mit vorwiegend geistiger und geistiger und mehrfacher Behinderung

OT Stadt Seyda
Glücksburger Str. 7
06917 Jessen (Elster)

Träger:

Diakoniewerk „Gustav von Diest“
Seyda/ Jessen e.V.

Amt. Kuratoriumsvorsitzende:
Martina Schwarzer

Vorstand:
Diakon Andreas Gebhardt

Bankverbindungen des Diest-Hofes

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE97 8102 0500 0004 4757 00

BIC: BFSWDE33MAG

Sparkasse Wittenberg

IBAN: DE73 8055 0101 0000 1604 31

BIC: NOLADE21WBL

Vereinsmitgliedschaft

Möchten Sie uns als Mitglied des Diakoniewerkes „Gustav von Diest“ Seyda/Jessen e.V. unterstützen? Informationen finden Sie unter www.diest-hof.de. Gern informieren wir Sie auch in der Einrichtung. Anfragen/ Terminabsprachen bitte unter Tel.: 035387/ 7010